

Aufbaukurs Dyspraxien 2 – Praxis der Untersuchung des (Vor-)Schulkindes

Kurs Nr. 50.23

Ziele	<p>Erster Kurstag: Erkennen der verschiedenen Dyspraxieformen mittels geeigneter Anamnese- und Untersuchungstechniken</p> <p>Zweiter und dritter Kurstag: Anhand gemeinsamer Fallbesprechungen, die anlässlich einer eigenen Videodokumentation gemachten Erfahrungen austauschen und analysieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Rückblick auf die im ersten Kurs vertretenen Thesen: Systematik der Dyspraxien, minimale Bewegungsstörungen als diagnostisches Werkzeug • Vertiefte Diskussion der im Grundkurs vorgestellten Entwicklung neurologischer Untersuchung von dyspraktischen Kindern • Am ersten Kurstag Schulung der Beobachtung qualitativer Auffälligkeiten in der Neuromotorik: von sogenannten „soft signs“ zu relevanten Mustern von Befunden: An diesem Aufbaukurs wird ein geeigneter Untersuchungsgang zum Erkennen minimaler Bewegungsstörungen vermittelt werden • Zwischen den beiden Kursteilen „Schulung“ und „Fallbesprechungen“ erarbeiten die Teilnehmer*innen eine Videodokumentation des besprochenen Untersuchungsganges bei einem Kind aus der eigenen Praxis • Fallbesprechungen: am zweiten und dritten Kurstag werden die von den Teilnehmenden mit Video dokumentierten Befunde und Untersuchungsgänge gemeinsam diskutiert
Beschreibung	<p>Es gibt nicht eine Dyspraxie, sondern verschiedene Formen von Beeinträchtigungen der Bewegungs- und/oder Handlungsplanung, also Dyspraxien (pl.): Es ist für die therapeutische und (heil-)pädagogische Arbeit relevant, die verschiedenen Formen zu unterscheiden! Entsprechend wichtig ist es, eine handlungsleitende Diagnose stellen zu können: die Dyspraxie begleitende minimale cerebrale Bewegungsstörungen (CP) ermöglichen es meist, eine gute Arbeitshypothese bezüglich der spezifischen bestehenden Dyspraxie zu generieren.</p>
Datum / Ort	<p>Freitag, 20. Januar 2023, Bern Freitag, 28. April 2023, Bern Samstag, 29. April 2023, Bern</p>
Leitung	<p>Christa Loukombo, Ergotherapeutin Lorenz Luginbühl, Dr. med., Pädiatrie FMH, Entwicklungsneurologe</p>
Zielpublikum	<p>Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen des Kurses „Dyspraxien“: der vorgängige Besuch des Kurses Dyspraxien 1 wird vorausgesetzt.</p>
Literatur	<p>Luginbühl L, Loukombo Ch.: Dyspraxien und minimale cerebrale Bewegungsstörungen (CP), (2019) Ergotherapie 6/19, Seiten 6-10</p>

Kosten	EVS-Mitglieder: CHF 680.00 Nichtmitglieder: CHF 980.00
Anmeldung	Bis 15.12.2022 via www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz Altenbergstrasse 29 / Postfach 686 3000 Bern 8